

www.e-rara.ch

Historisch-geographisch-statistisches Gemälde der Schweiz

Der Kanton Luzern, historisch-geographisch-statistisch geschildert - ein Hand- und Hausbuch für jedermann

Pfyffer, Kasimir

St. Gallen, 1858

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 6624

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-26213>

Landkarten. Pläne.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Pfiffner, Dr. Kasimir, Geschichte des Kantons Luzern, vom Ursprunge bis 1850. Zürich 1850—1852. 2 Bde.

Segeesser, Phil. Ant., Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Luzern. Luzern 1852—1854. 2 Bde.

In zahllosen Reisebeschreibungen geschieht des Kantons Erwähnung.

Landkarten. Pläne.

a. Aeltere Landkarten nach der Einteilung von Alt-Helvetien:

- 1) Die siebente Landtafel in Stumpfs Chronik des Argow.
- 2) Die neunundvierzigste Tafel in Bertii Tab. geograph. 1616 begreift das Aargau und Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden u. s. w.
- 3) Am besten das von Sanson d'Abbeville 1684 bei Mariette in Paris herausgegebene Blatt mit der Aufschrift: Tugeni in helvetiis.

b. Abbildungen von dem Zustande in neuerer Zeit:

- 1) *Mappa topographica Lucernensis Territorii confecta a Joh. Henrico Wägmanno Cive et Geometro Lucernensi.* Mss. Schencher hat sie 1706 abgezeichnet.
- 2) Landkarte des Luzernergebietes von Mathias Reyß 1691, mit einer genauen Angabe aller ehemaligen Burgen und Schlösser mit ihren Wappenschilden. Haller in seiner Schweizerbibliothek giebt an, die Karte hänge in der Kanzlei zu Luzern. Gegenwärtig will Niemand wissen, wo sie sich befindet.
- 3) *Canton inter Catholicos primaria sive illustris helvetiorum Respublica Lucernensis etc., per Gabrielem Walserrum, sumtibus Albrechtii Caroli Seutteri.* Aug. Vind. Diese Karte ist schlecht gerathen, so daß die Regierung bei ihrem Erscheinen sie gar nicht als eine Karte ihres Gebietes hat anerkennen wollen.
- 4) Die schlecht ausgefallene vorgedachte Karte Walsers wurde von ihm verbessert und neu herausgegeben 1763. *Canton Lucerna s. ill. helv. Respublica Lucernensis etc. denuo correcta a Gabr. Walsero edentibus Homannianis heredibus.*
- 5) Auf dem 6ten und 7ten Blatte des großen Schweizer-Atlas von Rudolf Meier ist der ganze Kanton dargestellt. 1802.
- 6) Eine Verjüngung der Meier'schen Karte, besorgt durch Heinrich Keller, ist zu dem helvetischen Almanach von 1804 ausgegeben worden.
- 7) Nach dieser, aber besser bearbeitet, ist die von Jost Pfiffner von Altshofen, gestochen von Scheuermann.
- 8) Der Kanton Luzern, eine Schulkarte, bearbeitet nach der Homannischen Karte, herausgegeben 1829.
- 9) Karte des Kantons Luzern mit den angrenzenden Theilen anderer Kantone, herausgegeben von N. Nietschi. Aus den neuesten Quellen und Hilfsmitteln entworfen und bearbeitet von Gebrüder Eglin. 1838.

- 10) Karte vom Kanton Luzern, entworfen mit Benutzung ungedruckter Materialien und Zeichnungen nach der Natur; unter Mitwirkung von Seminardirektor F. Dula. Herausgegeben von H. Keller. 1850.
- 11) Wandkarte von dem Kanton Luzern, zunächst für den Schulgebrauch, entworfen auf Grundlage der eidgenössischen Triangulation bis 1844 und mit Benutzung von zahlreichen Höhenaussehenszeichnungen, sowie von andern meist unveröffentlichten Materialien von H. Keller, Sohn. Herausgegeben auf Anordnung des hohen Erziehungs Rathes des Kantons Luzern. 1854.
- 12) Eine gute sinnliche Darstellung eines großen Theiles des Kantons Luzern giebt das malerische Relief des klassischen Bodens der Schweiz, welches Friedrich Wilhelm Delfestamp von Diefeld in Preußen nach der Natur (in Vogelperspektive) zeichnete und radirte, und das von Hegi und Speerli in Aquatinta vollendet wurde.
- 13) Das Relief von General Ludwig Wysser von Wyher, gestorben 1802. Dieses Kunstwerk, wenn auch nicht mehr so merkwürdig wie im Augenblick seiner Entstehung, wo es das erste seiner Art war, ist immer noch höchst interessant. Es stellt die in erhabener Arbeit (en relief) gefertigte topographische Abbildung eines beträchtlichen Theiles der innern Schweiz vor. Den Kanton Luzern enthält es ganz bis auf einen ganz kleinen Theil gegen Zofingen hin, einen kleinen Theil der westlichen Grenzen, der die Dörfer St. Urban, Großdietwil u. s. w. ausschließt, und eben so findet sich ein an das Bernergebiet grenzender Theil des Entlebuches nicht aufgenommen. Das gesammte Werk hat $22\frac{1}{2}$ französische Fuß in seiner Länge und 12 Fuß in seiner Breite. Die höchsten Bergspitzen von 9700 Fuß zeigen sich mit 10 Zoll über dem Spiegel des Vierwaldstättersees. Das Ganze ist bis in die kleinsten Dinge so ausgearbeitet, daß außer den Bergen, Seen, Flüssen, Bächen, Städten, Dörfern, Wäldern u. s. w. ganz nach ihren Verhältnissen in der Natur, auch jede Brücke, jeder Pfad, jedes Kreuz dargestellt ist.

Eine vollkommene Karte des Kantons wird erwartet, wenn die wirklich in Arbeit sich befindende trigonometrische Vermessung desselben vollendet sein wird.

c. Karten und Abbildungen einzelner Theile des Kantons:

- 1) Karte der beiden Entlebucher-Aemter Schüpfheim und Escholzmatt, von Pfarrer Fr. J. Schneider von Wartensee. 1780.
- 2) Karte des untern Amtes Entlebuch, begreifend die Pfarren Entlebuch, Hasle, Romoos, Doppleschwand und theils Wohlhausen und Malters, von Fr. J. Schneider 1782. Gestochen von Clauser.
- 3) Die Reußlinie. Aufgenommen von J. P. Segeffer 1846.
- 4) Die Emmenlinie, von Obigem, 1846.
- 5) Der Pilatus und dessen nordwestliche Umgebung, von A. Schramm. 1848.
- 6) Eisenbahnkarte Basel-Luzern, lith. herausgegeben von Buchhändler Kaiser. 1855.

d. Abbildungen der Stadt Luzern insbesondere:

- 1) Eigentliche und kändliche Abkunterfachtur der Stadt Luzern. Anno 1597. Von Martin Martini gestochen. Der Buchhändler Paul Stocker in Einsiedeln fertigte hievon 1609 die ersten Abdrücke. Seither wurde der Abdruck mehrmal wiederholt, zuletzt im Jahre 1856.
- 2) Elevation oder Plan der Stadt Luzern, geometrisch aufgenommen von Fr. Xaver Schumacher. In Kupfer gegraben durch Joseph Clausner von Zug. 1792.
- 3) Grundriß der Stadt Luzern, von Augustin Schmid. 1811.
- 4) Grundriß der Stadt Luzern, von Egli.
- 5) Grundriß der Stadt Luzern. Nach der Originalausgabe von Schmid. Vom Jahr 1848.
- 6) Neuester Originalplan der Stadt Luzern und ihrer Vorstädte. Aufgenommen von J. P. Segeffer, Architekt. 1848.